

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 05.08.2025

### **FAMILIEN IM KOSMOSVIERTEL: BESSERE MEDIZINISCHE VERSORGUNG, SICHERE WEGE UND MEHR ZUGANG ZU TEILHABE NOTWENDIG**

**Beim Familienforum im Familiengrundschulzentrum am Pegasussee kamen Eltern und Fachkräfte aus Schule und weiteren Einrichtungen zusammen, um über die Herausforderungen im Alltag der Familien zu sprechen. Die Teilnehmenden machten deutlich: Es besteht dringender Handlungsbedarf in mehreren Lebensbereichen.**

Der Mangel an Kinderärzt\*innen im Kiez ist gravierend – derzeit gibt es keine einzige Praxis für mehr als 1.000 Kinder. Auch kinderzahnärztliche und therapeutische Angebote fehlen laut Aussagen der Teilnehmenden. Viele Eltern wünschen sich eine wohnortnahe und leicht erreichbare medizinische Versorgung. Darüber hinaus gestaltet sich die Wohnsituation für Familien schwierig: Bezahlbarer, größerer Wohnraum ist kaum zu finden. Auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist unzureichend – mit nur zwei Buslinien bleibt das Viertel schlecht erreichbar. Die Verkehrssituation wird von Eltern als besonders unsicher für Kinder eingeschätzt. Sie fordern dringend Zebrastreifen und sichere Übergänge, insbesondere in der Nähe von Schulen.

Zudem fehlen niedrigschwellige Begegnungsorte, Beratungsangebote sowie Sprachmittlung für zugewanderte Familien. Auch mangelt es an leicht zugänglichen Freizeitangeboten, Bewegungsräumen, Sportvereinen oder sicheren Spielplätzen für Kinder und Jugendliche. Viele Familien wünschen sich ein Schwimmbad im Kiez.

Selbst im Bildungsbereich zeigen sich deutliche Defizite: Eltern berichten von häufigen Unterrichtsausfällen, während musische und kreative Angebote stark unterrepräsentiert sind. Besonders Kinder mit Förderbedarf erhalten häufig nicht die individuelle Unterstützung, die sie benötigen.

**Kazım Erdoğan**, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen: „Familien im Kosmosviertel brauchen eine bessere wohnortnahe medizinische Versorgung, mehr Teilhabe sowie mehr Sicherheit und Mobilität im Stadtteil. Besonders wichtig ist der Erhalt des Familiengrundschulzentrums – es ist für viele Familien ein unverzichtbarer Anker im Alltag.“

Die detaillierten Ergebnisse des Familienforums finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Der Berliner Beirat für Familienfragen** ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus verschiedenen Akteur\*innen der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

**Kontakt:**

Berliner Beirat für Familienfragen, c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin  
Ostseestraße 109, 10409 Berlin | Tel.: 030-2847019-60 | E-Mail: [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de)

[www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de) | [@familienbeirat\\_berlin](#) | [f FamilienbeiratBerlin](#)

Der Berliner Beirat für Familienfragen wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert. Trägerin der Geschäftsstelle ist die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, jfsb.de.